



Protokoll der 16. Vereinsversammlung OGW vom 1.4.2025

Anwesend 27 Personen, stimmberechtigt 22

Entschuldigungen:

Einzelmitglieder:

Otto Bättig, Rolf Nöthiger, Elsbeth Krapf, Hans Beck, Martin Läderach, Christian Bernhard, Fritz Hofer

Vereine:

Musikschule Worblental/Kiesental, Satus Turnverein, Sportclub Worb, EHC Worb

Firmen:

Aeschbacher AG, Gloor Gebäudetechnik, Raiffeisenbank Worblen-Emmental

Traktanden

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der 15. Vereinsversammlung vom 19. März 2024
3. Mutationen Vereinsmitglieder
4. Jahresbericht 2024 des Präsidenten
5. Rückblick "chinoworb"
6. Jahresrechnung 2024 und Revisorenbericht OGW
7. Budget 2025 OGW
8. Tätigkeiten 2025
9. Anträge
10. Verschiedenes

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler

Stimmenzähler: Hanspeter Nussbaum

2. Protokoll der 15. Vereinsversammlung vom 19. März 2024

Das Protokoll der 15. Vereinsversammlung vom 19. März 2024 wurde vorgängig auf der Homepage veröffentlicht.

Keine Wortmeldungen. Genehmigt.

3. Mutationen

Stand 31.12.2024

	Anzahl	Veränderung
Vorstand	8	0
Privat / Einzelmitglieder	65	-3
Vereine	23	0
Firmen / Gastgewerbe	11	0
Total	107	-3

4. Jahresbericht 2024 des Präsidenten Sepp Graf

Bereits gehört das Jahr 2024 der Vergangenheit an, und es ist wieder an der Zeit, über das vergangene Jahr Zeugnis abzulegen, um damit voller Tatendrang ins neue Jahr zu starten.

Am 14. März nahm ich an der HV der Worber «Gwärbvereins» und am 20. März an derjenigen vom VSeSe teil.

An der HV vom 19. März konnte ich 26 Stimmberechtigte und 5 Gäste begrüßen. Entschuldigt haben sich 20 Einzelpersonen, Firmen und Vereine.

Leider mussten wir uns an der HV von Ruedi Steiner verabschieden. Sein Ziel war eine zweijährige Weltreise mit dem Wohnwagen. Ab 2017 amtierte er als Kassier im OGW und dann ab 2019 ebenso für das chinoworb. Ruedi war auch im Jahre 2018 sehr stark mit den Übernahmeformalitäten des chinoworb und erfolgreichem Abschluss beteiligt. Ruedi, vielen herzlichen Dank für deinen Einsatz zugunsten des OGW und des chinoworb. Dir und Sonja wünsche ich schöne Reise in alle Länder der Welt. Solltest ihr nach eurer Rückkehr wieder Sehnsucht nach dem chino haben, die Türen stehen immer offen.

Als Nachfolgerin von Ruedi Steiner wurde Ute Reinke-Exner als neue Kassierin mit Applaus und einstimmig gewählt. Da Ruedi auch als Vizepräsident amtierte, wurde unser Sekretär Thomas als Nachfolger gewählt. Die beiden Revisorinnen, Karin Durtschi und Corinna Bochsler, wurden ebenfalls einstimmig für weitere zwei Jahre gewählt.

An der Sitzung anfangs Mai haben wir den Programmablauf der Männer EM 2024 für die Liveübertragungen der Matches im Juni und Juli im chino behandelt. Demnach wurden alle drei Schweizermatches und ab den Viertels- bis zum Finale alle Spiele gezeigt. Dank dem Erreichen des Viertelfinals der Schweizermannschaft konnten wir 292 Besucher begrüßen.

Am 8. Juni durften wir ca. 50 Neuzuzüger/innen in Zusammenarbeit mit der Gemeinde im chinoworb begrüßen. Im chinoworb wurde eine Fotogalerie der Gemeinde in einer Endlosschleife gezeigt. Ebenso durften wir das Apéro riche organisieren. Die Teilnehmenden genossen den von der Altersbetreuung gelieferten Apéro sehr.

Am 20. Pétanque-Turnier vom 17. August nahmen 36 Teams à 2 Personen bei anfangs leichtem Regenwetter, nachher angenehmen Spielwetter teil. Erstmals musste ich zwei Teams auf die Warteliste setzen. Auf sechs Bahnen wurde um jeden Punkt gekämpft. Vor allem freute es mich, dass wir wieder viele neue Gesichter begrüßen durften. Es herrschte eine fröhliche Stimmung, und bei der obligaten Bratwurst und dem Bier wurde lebhaft diskutiert. Vielen Dank allen Beteiligten, und vor allem dem Spielleiter Andreas Rasch.

Vom 26. – 30. August war auch der Zivilschutz Worb - Bigenthal unter der Leitung von Markus Zürcher für uns im Einsatz. So wurden bei dem Bächelmattbrüggli neue Sockel für ein neues Bänkli platziert. Wegen dem Einsatz des Zivilschutzes im Unwettergebiet Brienz mussten die weiteren vorgesehen Anpassungsarbeiten der Bänke auf das Jahr 2025 verschoben werden. Ich danke Paul Vollenwyder für die Mithilfe bei der Brettermontage. Danken möchte ich auch Bruno Allemann und dem ganzen Werkhofteam sowie Markus Zürcher und den Zivilschützern für ihren tollen Einsatz zugunsten unserer Gemeinde.

Aktuell betreut der Ortsverein Gemeinde Worb im ganzen Gemeindegebiet 132 Bänke. Alle Standorte sind auf dem Ortsplan eingezeichnet und werden laufend nachgeführt. Die Bänke sind auch auf der Website der Gemeinde Worb aufgeschaltet. Alle Bänke werden pro Jahr durch mich drei bis viermal mit dem Auto abgefahren und gepflegt, d.h. Gras mähen, von Schmierereien befreien, Abfall zusammenlesen usw. Der Arbeitsaufwand beträgt dennoch jedesmal rund 2 ½ Tage.

An der Sitzung vom 7. Oktober wurde über eine Verlängerung des Mietvertrages über 2029 hinaus diskutiert, dies im Zusammenhang für den Ersatz der in die Jahren gekommenen Technikgeräte im chino.

Am Samstagmorgen, 23. November, wurden wieder drei Tannenbäumen, wie immer mit Familie Lehmann vom Zächer gestellt. Für die schönen Bäume gab es von allen Seiten positive Rückmeldungen. Nur schade, dass der Sturm vom Sonntagmorgen, 22. Dezember, die Tanne auf dem Bärenplatz zu Fall brachte. Er wurde dann am Heiligabend dem Häcksler geopfert. Ich bedanke mich ganz herzlich bei Jürg, Daniel, Manfred und Rolf, sowie Patrick und David vom Werkhof für die Montage und der Demontage der Lichterkette und Entsorgung des Holzes.

Am 02. Dezember wurden Meinrad Ender und ich zum alljährlichen Gedankenaustausch beim Gemeinderat Worb eingeladen. Themen waren, wer macht weiter, wenn ich nicht mehr im Amt bin, die Betreuung der Bänke, die Tannenbäume usw. und was erwartet die Gemeinde von uns. Mit grossem Dank würdigte der Gemeindepräsident den grossen Einsatz des OGW.

Die erste Vermietung konnte ich am 30. Januar tätigen. Bis Ende Dezember durfte ich 45 Vermietungen in unterschiedlichen Grössen und Zusammensetzungen betreuen. Die Höhepunkte waren im Juni sicher der Auftritt der 10 Worber Chöre zum 30-jährigen Jubiläum des VSeSes im chino. Trotz meiner Bedenken in Sachen Akustik gab es von den Beteiligten sehr erfreuliche Rückmeldungen. Ende August fand eine Trauungszeremonie für ein Brautpaar aus dem Seeland statt. In der zweiten Hälfte wurde im chinoworb die Premiere für den neuen Baggerfilm für die Crew und für die Filmproduzenten aus Zürich durchgeführt. Als weiterer Höhepunkt darf sicher die Film Premiere «Wir Frauen von Worb» genannt werden. Als Gäste waren alt Bundesrätin Simonetta Sommaruga sowie das Schweizer Fernsehen mit der Sendung schweiz aktuell anwesend. Vor den Weihnachtsferien waren vom Mittwoch bis am Freitagmorgen 334 Schüler und 28 Lehrkräfte zu Gast im chinoworb.

Zum Schluss möchte ich der Gemeinde Worb und der Bank SLM ganz herzlich für die grosszügigen Spenden danken. Danken möchte ich auch meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen für ihr unermüdliches Engagement für unseren Verein. Nicht zuletzt geht mein Dank auch an die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern, ohne die das chinoworb gar nicht existieren könnte. Vielen Dank auch all jenen, die unseren Verein in irgendeiner Weise unterstützt haben.

Ich freue mich auf neue Herausforderungen im neuen Vereinsjahr. Packen wir es gemeinsam an.

Worb, 13. März 2024

Sepp Graf, Präsident

Keine Wortmeldungen. Der Jahresbericht wird mit Applaus verdankt und genehmigt.

5. Rückblick "chinoworb"

Rita Suppiger konnte auf ein erfolgreiches Kinoprogramm hinweisen. Dazu beigetragen haben vor allem Filme aus der Schweiz. Mit Abstand am meisten Eintritte gab es beim Film "Wir Frauen von Worb". Weitere Kassenschlager waren "Bonjour Ticino", "Tschugger" und "Typisch Emil".

Nebst dem Kinobetrieb und den Vermietungen gibt es die "chino-Events", bestehend aus dem "chino-Dinner" und der "chino-Kultur".

Bei der chino-Kultur erfreuten Lesungen, Theater und Musikgruppen mit unterschiedlichsten Stilen das Publikum.

Bei den zwei chino-Dinners waren Mexiko und Marokko die Themenländern.

Damit die Öffentlichkeit über all diese Anlässe informiert wird, besteht ein gut ausgebautes Kommunikationsnetz. Plakate, Flyer, Newsletter, digitale Werbung und Banner auf der Homepage von Bern-Ost, Instagram und nicht zuletzt Mund-zu-Mund Propaganda tragen dazu bei.

Damit der Betrieb einwandfrei läuft, braucht es immer wieder Investitionen in die Technik. 2024 wurden die Frontlautsprecher hinter der Leinwand ersetzt. Ein grosser Teil der Arbeiten konnte durch Eigenleistungen durchgeführt werden.

Rita Suppiger dankte allen, welche dazu beitragen, dass das chinoworb weiterlebt. Dazu gehören vor allem die vielen freiwilligen Mitarbeitenden, der Vorstand und nicht zuletzt alle Gäste des Kinos.

Ihr Rückblick wurde mit Applaus verdankt.

6. Jahresrechnung 2024 und Revisorenbericht

Ute Reinke-Exner, welche für die Finanzen verantwortlich ist, stellte die Rechnung 2024 des OGW und des chinoworb vor.

OGW	per 31.12.2024
Eigenkapital	56'344.79

Die Revisorin Karin Durtschi liess den Revisorenbericht vor und empfahl die Jahresrechnung zur Annahme.

Keine Wortmeldungen. Die Jahresrechnung wurde einstimmig genehmigt.

7. Budget 2025 OGW

Ute Reinke-Exner stellte das Budget 2025 des OGW vor, welches bei unveränderten Mitgliederbeiträgen ausgeglichen mit einem Gewinn von CHF 15.00 abschliesst.

Mitgliederbeiträge

- Firmen/Gastgewerbe 50.-/Jahr
- Vereine 50.-/Jahr
- Einzelmitglieder, Ehepaare/Lebensgemeinschaften 30.-/Jahr

Keine Wortmeldungen, das Budget wird einstimmig genehmigt.

8. Tätigkeiten

Es ist geplant, während der Frauen EM alle Spiele der Schweizerinnen zu zeigen und alle Spiele ab den Halbfinals zu zeigen.

Das Pétanque-Turnier findet in der zweiten Hälfte August 2025 statt. In der Adventszeit werden die Tannenbäume aufgestellt.

Daneben ist der Unterhalt der Ruhebänke eine zeitintensive Arbeit. Hier werden neue Lösungen gesucht.

9. Anträge

Bis zum Stichtag 31.12.2024 wurden keine Anträge eingereicht.

10. Verschiedenes

Keine Wortmeldungen

Um 20.15 Uhr schliesst Sepp Graf die Vereinsversammlung und lädt alle Teilnehmer zum Apéro ein.

Worb, 2.4.2025

Der Präsident



Josef Graf

Der Sekretär (Protokoll)



Thomas Pulver